

**Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung (Satzung)
der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
für Studierende des Zertifikatsstudiums Asien-Afrika Studien**

Vom 17. Mai 2013

NBl. HS. MBW. Schl.-H. 2013, S. 53

Tag der Bekanntmachung: 16. Juli 2013

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 34, ber. GVOBl. Schl.-H., S. 67), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Philosophischen Fakultät vom 24. April 2013 und Eilentscheid des Dekans vom 3. Mai 2013 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende des Zertifikatsstudiums Asien-Afrika-Studien vom 10. Februar 2011 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 45), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Juli 2012 (NBl. HS. MWAVT. Schl.-H. S. 54), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 werden die Worte „Geschichte und Kultur von Gesellschaften“ durch die Worte „Kulturen und Sprachen“, sowie die Worte „Sprachen, Literaturen, Religionen“ durch die Worte „Sprache, Literatur, Religion“ ersetzt.
 - b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Studiendauer des Zertifikates beträgt vier Semester, in denen Lehrveranstaltungen nach Studienplan absolviert werden. Die/ der Vorsitzende des ZAAS stellt sicher, dass Veranstaltungen angeboten werden, die den Erwerb des Zertifikats gewährleisten.“
2. § 3 erhält folgende Fassung:

„§ 3 Studienjahr
Das Studium kann im Winter- und im Sommersemester aufgenommen werden. Sofern sprachpraktische Kurse gewählt werden, wird empfohlen, das Zertifikatsprogramm im Wintersemester aufzunehmen.“
3. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Erwerb des Studienzertifikates setzt die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens 20 Leistungspunkten entsprechend der Anlage voraus. Maximal 10 Leistungspunkte können durch Sprachkurse erworben werden.“
 - b) Absatz 3 wird gestrichen.
4. § 5 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird das Wort „Referat“ gestrichen.
 - b) In Satz 2 werden die Zahl 20 ersetzt durch die Zahl 10 und folgender Halbsatz angefügt:

„ , der einer mündlichen Prüfung 30 Minuten“.

5. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Modul 1a Asien-Afrika		Grundmodul mit Chinesisch			
Semesterlage		Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
1.-2. Semester		2 Semester	Wahlpflicht	-	10 LP / 300 Stunden
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	Status	SWS	Workload
SPRChi1	China I	Sprachübung	Pflicht	4	150 Stunden
SPRChi2	China II	Sprachübung	Pflicht	4	150 Stunden
Modulprüfungsleistung(en)		Bewertungsart		Wichtung	
Klausur		benotet		100%	
Modul 1b Asien-Afrika		Grundmodul mit Hebräisch			
Semesterlage		Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
1.-2. Semester		2 Semester	Wahlpflicht	-	10 LP / 300 Stunden
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	Status	SWS	Workload
SPRHeb	Hebräisch	Sprachübung	Pflicht	8	240 Stunden
SPRHebÜ	Hebräisch-Übung	Übung	Pflicht	2	60 Stunden
Modulprüfungsleistung(en)		Bewertungsart		Wichtung	
Klausur		benotet		100%	
Modul 1c Asien-Afrika		Grundmodul mit Arabisch			
Semesterlage		Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
1.-2. Semester		2 Semester	Wahlpflicht	-	10 LP / 300 Stunden
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	Status	SWS	Workload
SPRAra1	Arabisch I	Sprachübung	Pflicht	6	210 Stunden
SPRAra2	Arabisch II	Sprachübung	Wahlpflicht	6	90 Stunden
AAS3	Vorlesung/Übung/Seminar Asien-Afrika-Studien	Vorlesung/Übung/Seminar	Wahlpflicht	2	90 Stunden
Modulprüfungsleistung(en)		Bewertungsart		Wichtung	
Klausur		benotet		100%	
<p>Weitere Angaben: Arabisch II wird im Studiengang Islamwissenschaft angeboten und dort mit 7 LP/210 Stunden berechnet; Reduzierung des Workloads auf 3 LP / 90 Stunden, indem auf die reguläre Prüfungsleistung verzichtet wird; alternativ kann nach Abschluss von Arabisch I Vorlesung/Übung/Seminar Asien-Afrika-Studien besucht werden.</p>					
Modul 1d Asien-Afrika		Grundmodul mit Türkisch			
Semesterlage		Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
1.-2. Semester		2 Semester	Wahlpflicht	-	10 LP / 300 Stunden
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	Status	SWS	Workload
SPRTür	Türkisch	Sprachübung	Pflicht	4	150 Stunden
AAS2	Kleine Vorlesung/Übung Asien-Afrika-Studien	Vorlesung/Übung	Pflicht	2	60 Stunden
AAS3	Vorlesung/Übung/Seminar Asien-Afrika-Studien	Vorlesung/Übung/Seminar	Pflicht	2	90 Stunden
Modulprüfungsleistung(en)		Bewertungsart		Wichtung	
Klausur (im Rahmen von Türkisch)		benotet		100%	
Modul 2 Asien-Afrika		Grundmodul ohne Sprachen			
Semesterlage		Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
1.-2. Semester		2 Semester	Wahlpflicht	-	10 LP / 300 Stunden
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	Status	SWS	Workload
AAS3	Vorlesung/Übung/Seminar Asien-Afrika-Studien	Vorlesung/Übung/Seminar	Pflicht	2	90 Stunden
AAS3	Vorlesung/Übung/Seminar Asien-Afrika-Studien	Vorlesung/Übung/Seminar	Pflicht	2	90 Stunden
AAS4	Seminar Asien-Afrika-Studien	Seminar	Pflicht	2	120 Stunden
Modulprüfungsleistung(en)		Bewertungsart		Wichtung	
Hausarbeit, mündliche Prüfung oder Portfolio im Seminar Asien-Afrika-Studien		benotet		100%	

Modul 3 Asien-Afrika		Freies Modul			
Semesterlage		Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
3.-6. Semester		2-4 Semester	Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	Status	SWS	Workload
AAS3	Vorlesung/Übung/Seminar Asien-Afrika-Studien	Vorlesung/Übung/Seminar	Pflicht	2	90 Stunden
AAS3	Vorlesung/Übung/Seminar Asien-Afrika-Studien	Vorlesung/Übung/Seminar	Pflicht	2	90 Stunden
AAS4	Seminar Asien-Afrika-Studien	Seminar	Pflicht	2	120 Stunden
Modulprüfungsleistung(en)		Bewertungsart		Wichtung	
Hausarbeit, mündliche Prüfung oder Portfolio im Seminar Asien-Afrika-Studien		benotet		100%	

Artikel 2

- (1) Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung bereits das Zertifikatsstudium aufgenommen haben, können ihr Studium auf Antrag bis drei Jahre nach Inkrafttreten dieser Satzung unter Anwendung der bisher geltenden Satzung beenden.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 16. Mai 2013 erteilt.

Kiel, den 17. Mai 2013

Prof. Dr. M. Hundt
Dekan der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel